



Drucksache Nr. 2009/AAS/002-01

- öffentlich -

Beschlussvorlage

Beratungsgegenstand

Zusammenlegung der Schulen Hauptschule Uchte, Hauptschule Diepenau und Realschule Uchte zu einer Haupt- und Realschule Uchte am Schulstandort Uchte

Beschlussvorschlag

Die Schulen Hauptschule Uchte, Hauptschule Diepenau und Realschule Uchte werden nach § 106 Absatz 1 NSchG mit Ablauf des 31.07.2009 zu einer Haupt- und Realschule Uchte am Schulstandort Uchte zusammengelegt. Eine Genehmigung dieser Maßnahme ist gemäß § 106 Absatz 5 NSchG beim Land Niedersachsen zu beantragen.

Die neue Schule wird mit Beginn des Schuljahres 2010/2011 in der Organisationsform Ganztagschule nach § 23 NSchG geführt.

Der Samtgemeinde Uchte als Träger des Organisationsteils Grundschule der GHS Diepenau wird empfohlen, Beschlüsse über die Ver selbstständigung der Grundschule Diepenau mit Wirkung vom 01.08.2009 zu fassen.

Beratungsfolge

Gremium:

- Ausschuss für die allgemein bildenden Schulen
- Kreisausschuss
- Kreistag

Datum:

22.01.2009
09.02.2009
27.03.2009

Sachverhalt

Der Tagesordnungspunkt war vertagt worden.

Vor einer politischen Beschlussfassung sollten offene Fragen mit den betroffenen Gruppenvertretern (Lehrkräfte, Eltern, Schüler/innen) diskutiert werden.

Die Verwaltung hat zwischenzeitlich Gespräche in den jeweiligen Schulvorständen (Grund- und Hauptschule Diepenau am 03.12.2008, Realschule Uchte am 09.12.2008 und Hauptschule Uchte am 10.12.2008) geführt. Zur Veranstaltung in der GHS Diepenau war ergänzend die Schulöffentlichkeit eingeladen worden. Außerdem war ein umfangreicher Fragenkatalog schriftlich beantwortet worden.

Der Informationsbedarf der Teilnehmer/innen bestand in erster Linie zu Fragen der Umsetzung der Maßnahme und zur Koordination und Abstimmung der Schulträger Samtgemeinde Uchte und Landkreis Nienburg/Weser untereinander.

Schulleitungen und Schulträger haben Einigkeit darüber erzielt, dass eine Umsetzung zum 01.08.2009 wünschenswert ist. Dazu ist eine zeitnahe politische Entscheidung erforderlich. Ansonsten würden die derzeit bestehenden Aktivitäten und pädagogischen Konzepte gebremst werden. Einzelne Lehrkräfte der GHS Diepenau plädieren für eine Verschiebung.

Die Außenstelle Nienburg der Landesschulbehörde Hannover hat bereits eine Planungsgruppe, bestehend aus Lehrkräften der beteiligten Schulen Hauptschule Uchte, Grund- und Hauptschule Diepenau und Realschule Uchte, eingerichtet. Das Gremium soll sich sowohl mit der Umsetzung der anvisierten Zusammenlegung zum 01.08.2009 als auch mit der Erarbeitung eines Ganztagschulkonzepts auseinandersetzen. Die Planungsgruppe hat bereits getagt.

Außerdem wurden Kreiselternerat und Kreisschülerrat, welche sich am 24.11. bzw. 11.12.2008 neu konstituiert hatten, jeweils um eine Stellungnahme zur beabsichtigten Zusammenlegung gemäß § 7 Absatz 1 der Verordnung zur Schulentwicklungsplanung (VO-SEP) gebeten. Entsprechende Rückmeldungen liegen bisher noch nicht vor.